

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion Berufsbildung

Kompetenzbasierte, teilstandardisierte Reife- und Diplomprüfung

Stand der Diskussion 30.1.2010

Die neue Reife- und Diplomprüfung an den Berufsbildenden Höheren Schulen wird laut der letzten SchUG-Novelle bis 2014/15 vorbereitet (die BMS und Berufstätigenformen/ Kollegs/ Aufbaulehrgänge folgen später).

Neuerungen der erst 2000 zuletzt novellierten Verordnung zu den abschließenden BHS – Prüfungen werden sein:

1. Österreichweite **Standardisierung** der allgemeinbildenden schriftlichen Klausuren aus Deutsch, Englisch und angewandter Mathematik (Ausarbeitung durch BMHS - Lehrende am BIFIE; Testungen mit BHS – Schüler/innen!).
2. Anfertigen einer **Diplomarbeit** für **alle** Kandidat/innen mit besonderen Qualitätsstandards (im Team, mit Präsentation, Arbeit im Umfang von bis zu 80 A4- Seiten, 1-2 Seiten englische, publizierfähige Zusammenfassung).
3. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über **alle neuen Prüfungsgebiete**:

HTL	HAK	HUM	LUF	BAKIP/BASOP
Prüfungsgebiete	der Reife- und	Diplomprüfung:		
Diplomarbeit ¹⁾	Diplomarbeit ¹⁾	Diplomarbeit ¹⁾	Diplomarbeit ¹⁾	Diplomarbeit ¹⁾
Schriftl. Klausur				
Deutsch oder Englisch ³⁾ Mathematik ²⁾ Fachtheorie ⁸⁾	Deutsch; Leb. Fremdsp. od. Mathematik; ^{2) 3)} BWL-Klausur	Deutsch; Leb. Fremdsp. Mathematik ²⁾ od. Rechnungsw. ³⁾	Deutsch; Englisch; Mathematik ²⁾ od. Rechnungsw. ³⁾	Deutsch; Englisch oder Mathematik ^{3) 10)} Fachtheorie ^{7) 9)}
Mündl. Pfgn				
1. Technischer Schwerpunkt ⁶⁾ 2. Englisch oder Deutsch ⁵⁾ 3. Wahlfach ⁴⁾	1. Fachkolloq. ⁶⁾ 2. Mathematik od. Leb. Fremdsp. ⁵⁾ 3. Wahlfach ⁴⁾	1. Fachkolloq. ⁶⁾ 2. Rechnungsw. od. Mathematik ⁵⁾ 3. Wahlfach ⁴⁾	1. Fachkolloq. ⁶⁾ 2. Rechnungsw. od. Mathematik ⁵⁾ 3. Wahlfach ⁴⁾	1. Berufsbezog. Pfgsgebiet ¹¹⁾ 2. Mathematik od. Englisch ⁵⁾ 3. Geistes- od. Naturwiss Pfg.

- 1) Umfangreiche schriftliche Arbeit, möglichst im Team mit berufspraktischer Aufgabenstellung – mit Präsentation
- 2) Angewandte Mathematik, an die einzelnen Schultypen angepasst
- 3) Nicht gewähltes Fach muss mündlich in standardisierter Form gewählt werden
- 4) Von den Kandidat/innen aus Katalog wählbar;
- 5) Fach mündlich, das bei der schriftlichen Klausur nicht gewählt wurde (allg. in standardisierter Form)
- 6) Bestehend aus mehreren typenbildenden Gegenständen
- 7) Fachbereich, der bei der Diplomarbeit nicht gewählt wurde; einzeln oder als Fächerkombinationen
- ~~8) Die Klausur aus Fachtheorie wird in die Diplomarbeit integriert~~
- 9) Kinder- und Jugendliteratur wird in die Fachtheorieklausur integriert
- 10) Angewandte Mathematik, wegen Lehrplan um ein Jahr vorgezogen (Abschluss des IV. Jahrgangs)
- 11) Künstlerisch, musikalisch, bewegungs-erzieherisch

Bei der **Wahl der Prüfungsgebiete** durch die Kandidat/innen sind grundsätzlich zwei Varianten möglich:

- 3.1 Drei schriftliche Klausuren und drei mündliche (wie in der obigen Tabelle angeführt).
- 3.2 Vier schriftlichen Klausuren und zwei mündlichen Prüfungen (bei dieser Variante wechselt das mit Fußnote 5) versehene mündliche Prüfungsgebiet zu den schriftlichen Klausuren.